

9. November 2009, 20. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer

Festakt und Eröffnung der Fotoausstellung „Neue Zeit“ an der Deutschen Schule Valencia

Mit einem feierlichen Festakt erinnerte die Schulgemeinschaft der Deutschen Schule Valencia, auf Einladung des Schulvorstands und in Anwesenheit des deutschen Honorarkonsuls Juan Luis Cervera sowie 10 weiterer Konsuln aus Ländern der EU, am 9. November 2009 an den 20. Jahrestag des Berliner Mauerfalls. Musikalisch begleitet wurde die Festveranstaltung durch ein Schülerstreicherquartett der DSV, das zu Beginn die Nationalhymne Deutschlands vortrug und zwischen den Reden mit einem Presto von Haydn die zahlreichen Gäste unterhielt.



Begleitend zum Festakt im modernen Musiksaal der Deutschen Schule Valencia wurde an diesem Abend auch die Fotoausstellung ‚Neue Zeit - Bilder vom Fall der Mauer und aus der Zeit der Wende‘ von Armin Schulte eröffnet.

In seiner Rede hob der Historiker und Organisator der Ausstellung die Bedeutung des 9. Novembers der Jahre 1918, 1938 und 1989 für die deutsche Geschichte hervor. Er fasste die Ereignisse der wichtigsten Stationen der 60er, 70er und 80er Jahre zusammen, beginnend mit dem Mauerbau im Kalten Krieg, den politischen Veränderungen in Ost- und Westeuropa bis hin zum November 1989. Seine persönlichen Erlebnisse machten die Schilderung authentisch und eindrucksvoll. Armin Schulte wies auch auf die Gefahr hin, die damals für die Menschen mit den Protesten verbunden waren und stellte als größte Leistung dieser deutschen Revolution ihren friedlichen Ablauf heraus. Die Bilder der Ausstellung vermitteln einen sehr lebendigen Eindruck der damaligen Veränderungen.

Nach der Ausstellungseröffnung in der kleinen Turnhalle wurden die rund 60 Exponate, darunter einige großformatige Fotografien, in das Treppenhaus und die Gänge der DSV umgehängt, um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben,

die Bilder zu betrachten. So führte Herr Schulte jeweils im Rahmen einer Unterrichtsstunde die 10 Klassen der Jahrgangsstufen 9 – 12 durch die Ausstellung. Außerdem nutzten im Laufe der Ausstellungs-Woche viele Klassen mit ihren Lehrern die Gelegenheit, sich die Fotos aus der Zeit der Wende genau anzuschauen. Aber auch viele Eltern und schulfremde Besucher fanden den Weg in die DSV, ebenso wie verschiedene Gruppen (insg. ca. 90 Personen), die an der Escuela Oficial de Idiomas (offizielle Sprachschule) Deutsch lernen, und abends die Ausstellung unter Leitung von Herrn Schulte besuchten.



Armin Schulte,
Historiker und
Organisator der
Ausstellung

